

02.10.2021

Stellungnahme Akteneinsichtsausschuss Greensill

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Gießener Linke kommen nach Akteneinsichtnahme im Rahmen des Akteneinsichtsausschusses zu den beiden Festgeldanlagen der Stadt Gießen i.H.v. 5 Millionen Euro bei der Greensill Bank zu folgender Bewertung:

1. Die getätigten Geldanlagen bei der Greensill Bank basierten auf Zinssatz und Rating der Agentur Scope.
2. Die Koalition schließt sich der Meinung des Regierungspräsidiums an, dass Ratings der Agentur Scope konform sind mit der Richtlinie für Geldanlagen der Stadt Gießen.
3. Für die getätigten Geldanlagen lagen Scope Ratings von A- bzw. BBB+ vor. Beide Ratings sind von der Richtlinie der Stadt abgedeckt.
4. Für die getätigten Geldanlagen wurden keine spezifischen Beratungsleistungen in Anspruch genommen.
In der Richtlinie heißt es, dass bei Geldanlagen eine Beratung durchgeführt werden solle. Eine Beratung muss also nicht zwingend durchgeführt werden. Bei den getätigten Anlagen handelte es sich um Festgeldanlagen. Diese sind, im Rahmen der in der Richtlinie möglichen Anlageformen (Anlagen bei öffentlichen Emittenten, Pfandbriefe, Anlagen bei Kreditinstituten und Investmentfonds) als verhältnismäßig sichere Anlageprodukte einzuschätzen.
Vor diesem Hintergrund erscheint eine spezifische Beratung für unsicherere Anlageformen wie Investmentfonds als zwingend. Dem Gedanken der Richtlinie folgend, handelt es sich bei den getätigten Geldanlagen nicht um solche, die eine Beratung zwingend erforderlich machen.
5. Einen Verstoß gegen die Richtlinie ist in der Folge nicht zu erkennen. Alle Verantwortlichen haben im Rahmen der Richtlinie gehandelt.
6. Die Aussetzung und Überarbeitung der Richtlinie als Konsequenz aus den gesammelten Erfahrungen ist folgerichtig.
7. Auch der Regierungspräsident folgert in seinem Schreiben vom 07.07.2021, das allen Stadtverordneten zuging: „Die Anwendung der Anlagerichtlinie ist derzeit ausgesetzt; ihre inhaltliche Ausgestaltung wird überdacht. [...] Vor diesem Hintergrund sehe ich zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinen kommunalaufsichtlichen Handlungsbedarf.“

Mit freundlichen Grüßen

**für die Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen**

gez.
Alexander Wright

für die Fraktion SPD

gez.
Christopher Nübel

**für die Fraktion Gießener
Linke**

gez.
Ali Al-Dailami, Melanie Tepe